

# Forschung für Alphabetisierung

## Didaktisches Zentrum begleitet VHS-Projekt

In Deutschland können etwa vier Millionen erwachsene Menschen kaum oder gar nicht schreiben. Als „funktionale Analphabeten“ sind sie nicht oder nur eingeschränkt in der Lage, den schriftsprachlichen Anforderungen in Alltag und Beruf zu begegnen. Vor diesem Hintergrund startete das dreijährige Forschungsprojekt „A.B.C. – Alphabetisierung – Beratung – Chancen“, an dem das Didaktische Zentrum der Universität beteiligt ist. Die Federführung des Projekts, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, liegt bei der Volkshochschule Oldenburg. Weitere Kooperationspartner kommen von den Universitäten Bremen, Köln und Berlin.

Im Rahmen des A.B.C.-Projekts wird eine Gruppe von sieben erwachsenen Analphabeten an der VHS

Oldenburg mit wissenschaftlicher Begleitung unterrichtet. Schon die Konzeption als Intensivangebot mit 20 Unterrichtsstunden pro Woche ist eine Innovation und soll den Lernerfolg positiv beeinflussen. Im Mittelpunkt stehen die Erprobung neuer Lehr- und Lernformen sowie die Entwicklung diagnostischer Instrumente und Fördermaterialien für die Alphabetisierungspädagogik. Ziel ist es, Bedingungen erfolgreicher Alphabetisierung zu erfassen.

Das Didaktische Zentrum nimmt im Rahmen des Projekts die forschungsmethodologische Begleitung wahr, unterstützt bei der Umsetzung von Erhebungsverfahren und bildet u.a. mit einer qualitativen Interviewstudie die Klammer für die Teilvorhaben im Rahmen des Gesamtprojekts.

① <http://abc-projekt.de/>